Elektromobilität

Technologiewettbewerb gestartet

[25.11.2014] Um die Elektromobilität im Nutzfahrzeugsegment zu fördern, hat das Bundeswirtschaftsministerium den Technologiewettbewerb „IKT für Elektromobilität III“ ins Leben gerufen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat gestern (24. November 2014) den Technologiewettbewerb „IKT für Elektromobilität III: Einbindung von gewerblichen Elektrofahrzeugen in Logistik-, Energie- und Mobilitätsinfrastrukturen“ gestartet. Mit diesem Programm sollen ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie Piloterprobungen zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für die Elektromobilität gefördert werden. „Wir wollen der Elektromobilität mit der Fördermaßnahme neue Impulse verleihen“, sagte Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD). Der Nutzfahrzeugbereich biete mit seiner Vielzahl von Fahrzeugklassen und Anwendungen für die Elektrifizierung ein bisher noch wenig genutztes Potenzial. „Dieses soll jetzt erschlossen werden“, so der Minister. Ziel des Programms ist es, wirtschaftlich lohnende Anwendungen der Elektromobilität im Nutzfahrzeugsegment zu identifizieren und zum Durchbruch zu verhelfen. Im Rahmen der Förderung sollen laut dem Bundeswirtschaftsministerium verschiedene Anwendungsbereiche gewerblicher Mobilität auf ihr Potenzial für eine Elektrifizierung untersucht und in Feldversuchen getestet werden. Darunter fallen innerbetriebliche Logistik, City-Logistik, Land- und Bauwirtschaft sowie der öffentlicher Nahverkehr und Flottenverbünde. Im Vordergrund steht die Einbindung in IKT-basierte ganzheitliche Logistik-, Energie-Management- und Mobilitätskonzepte. Für die Durchführung des Förderschwerpunkts im Zeitraum von 2015 bis 2018 wird das Bundeswirtschaftsministerium bis zu 30 Millionen Euro aus Mitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) bereitstellen.

(ma)

Stichwörter: Elektromobilität, BMWi, Politik